

# tauch-

# Brille

Offizielles Mitteilungsblatt des STSB  
Saarländischer Tauchsportbund e.V.



www.stsb.de  
Saarländischer Tauchsportbund e.V.

**Leitartikel:**  
Ausbildung und  
Vereinsaktivitäten  
**VDST / STSB:**  
Medizinseminar 2022 -  
»MS-Hamburg«



## Impressum

Die **tauch-Brille** ist das offizielle Mitteilungsblatt des Saarländischen Tauchsportbundes e. V. (STSB)

### Herausgeber:

STSB, Präsident Gunter Daniel,  
Lappentascher Str. 16, 66459 Altstadt  
E-Mail: praesident@stsb.de

**Redaktion:** Dr. Jens Romba, E-Mail: presse@stsb.de

**Redaktionsschluss:** am 20. des jeweiligen Vormonats

**Erscheinungsweise:** Jeweils zum 1.3., 1.6., 1.9. und 1.12.

### Ansprechpartner zur Prävention und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt:

Jutta und Michael Geisenhainer, E-Mail: ansprechpartnerpsg@stsb.de

**Internet:** www.stsb.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes dar. Änderungen der Manuskripte behält sich die Redaktion/der Verband vor.

Die abgedruckten Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Textbeiträge in der Rubrik "Aus den Vereinen" werden vom STSB nicht überprüft, korrigiert oder gekürzt. Sie stellen nicht unbedingt die Meinung des STSB dar; der jeweilige Verein trägt die presserechtliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge.

Der Verband distanziert sich von allen angegebenen Internetseiten gemäß Haftungsausschluss unter [www.disclaimer.de](http://www.disclaimer.de)

## INHALT

|                     |          |
|---------------------|----------|
| <b>Termine STSB</b> | <b>3</b> |
|---------------------|----------|

|                        |          |
|------------------------|----------|
| <b>Termine Vereine</b> | <b>3</b> |
|------------------------|----------|

|                    |          |
|--------------------|----------|
| <b>Leitartikel</b> | <b>4</b> |
|--------------------|----------|

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Ausbildung und Vereinsaktivitäten | 4 |
|-----------------------------------|---|

|                  |          |
|------------------|----------|
| <b>Präsident</b> | <b>4</b> |
|------------------|----------|

|                                                              |   |
|--------------------------------------------------------------|---|
| 60er – 90er – 20er, also einmal ganz langfristig betrachtet! | 4 |
|--------------------------------------------------------------|---|

|                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| <b>Ausbildung &amp; Breitensport</b> | <b>5</b> |
|--------------------------------------|----------|

|                                                |   |
|------------------------------------------------|---|
| Kompressor Betreiberseminar am 4.Dezember 2021 | 5 |
|------------------------------------------------|---|

|                                          |   |
|------------------------------------------|---|
| Medizin-Praxis: Übung macht den Meister! | 7 |
|------------------------------------------|---|

|                                               |   |
|-----------------------------------------------|---|
| Trainer C: Was lange währt, wird endlich gut! | 8 |
|-----------------------------------------------|---|

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Medizinseminar 2022 - »MS-Hamburg« | 9 |
|------------------------------------|---|

|               |           |
|---------------|-----------|
| <b>Presse</b> | <b>11</b> |
|---------------|-----------|

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Negatives und der Wandel der Zeit | 11 |
|-----------------------------------|----|

|                         |           |
|-------------------------|-----------|
| <b>Aus den Vereinen</b> | <b>12</b> |
|-------------------------|-----------|

|                                            |    |
|--------------------------------------------|----|
| TC Manta, PolSV, TC Heusweiler-Riegelsberg | 12 |
|--------------------------------------------|----|

|                                            |    |
|--------------------------------------------|----|
| <a href="#">Hurra! Es geht wieder los!</a> | 12 |
|--------------------------------------------|----|

## Titelbild



Diese Fotomontage zeigt die Aktivitäten im Rahmen der gemeinsamen Ausbildung während des Unterwassertrainings beim TC Heusweiler-Riegelsberg, dem Polzeissportverein und dem TC Manta.

Fotomontage: Claire Girard



## Termine STSB

### STSB-Sitzungen & Mitgliederversammlung

- |                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| • 19. Mai 2022     | Erweiterte Vorstandssitzung |
| • 9. Juni 2022     | Mitgliederversammlung       |
| • 3. November 2022 | Erweiterte Vorstandssitzung |

### Ausbildung & Breitensport

- |                          |                                                           |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------|
| • 11. - 13. März 2022    | Theorieprüfung für TL 1 / 2-<br>Tauchlehreranwärter/innen |
| • 9. - 10. April 2022    | Prüfung Trainer-C Breitensportlehrgang                    |
| • 5. - 15. November 2022 | Praxisprüfung für TL 1 / 2-<br>Tauchlehreranwärter/innen  |

### Training Sportschule - Flossenschwimmen

Das Training findet jeden Mittwoch in der Schwimmhalle an der LSVS statt. Die Uhrzeit entnehmt Ihr unserer Website.

Termine in den Schulferien bitte beim FB Leistungssport erfragen.

Änderungen und Ausfall des Trainings können aufgrund der Coronakrise vorkommen. Hier bitte immer mal auf unsere Website schauen.

Termine in den Schulferien bitte beim FB Leistungssport erfragen.

Änderungen und Ausfall des Trainings können aufgrund der Coronakrise vorkommen. Hier bitte immer mal auf unsere Website schauen.

## Termine Vereine

Blue Delphin Völklingen  
Polizeisportverein Saarbrücken, Abt. Sporttauchen  
Postsportverein Saarbrücken, Abt. Tauchen  
SG Schmelz, Abt. Sporttauchen  
TF Blue Marlin Saarbrücken  
TC Aquaman Ford Saarlouis  
TC Delphin Saarlouis  
TC Dolphin Dillingen  
TC Heusweiler  
TC Manta Saarbrücken  
TC Nautilus Merzig  
TC Poseidon Merzig  
TC Saar Neunkirchen  
TC Seedrachen Homburg  
TC St. Wendel  
TC Triton Dillingen  
TC Turtle Divers St. Ingbert  
TSG Saira Lebach  
TSC Crocodiles Losheim  
TYC Sepia Saarlouis

## Leitartikel

### Ausbildung und Vereinsaktivitäten

Endlich geht der Winter vorbei und der Frühling beginnt. Und mit diesem auch die neue Tauchsaison. Dieses Jahr scheint es ja so zu sein, dass sich nicht nur die Wärme-, Wetter- und Vegetationsfront, wie in jedem Frühjahr, positiv entwickelt. Auch was Corona betrifft, scheint mit der zwar ansteckenderen aber weitaus weniger gefährlichen Omicron-Variante ein Ende der Pandemie zumindest in greifbare Nähe zu rücken. Zeit also mit der Taucherei im Freigewässer wieder zu beginnen.

Dies dachten wir uns auch beim STSB sowie bei den anderen Landesverbänden. Und so hat es im Januar sowie im Februar so einige Weiterbildungen gegeben. Die Erste Hilfe und die Medizin Praxis waren nur zwei der Highlights, welche bereits Ende Januar auf dem Programm standen.

Gefolgt wurde dies von einem Vorbereitungsseminar Theorie TL\*/\*\* der kooperierenden Verbände BTSV/ LVST/ STSB, welches ebenfalls erfolgreich durchgeführt wurde. Die dazugehörige Prüfung ist für den März geplant. Ich wünsche allen Teilnehmern dafür viel Glück und Erfolg. Und ich hoffe, dass hier demnächst auch wieder Teilnehmer aus dem Saarland anwesend sind.

Weiter fand im Februar auch noch ein Trainer-C-Lehrgang statt. Auch solch ein Lehrgang ist für uns wichtig, da dies ja die erste Stufe ist, die der Nachwuchs erklimmt, wenn er zusätzlich zur Ausübung seines Hobbies auch als Ausbilder und Trainer tätig werden will. Und wie ich dies in meinem letzten Leitartikel ausgeführt habe, werden ja dringend Leute für das Ehrenamt gebraucht.

Was diese Leute so bewerkstelligen können, geht unter anderem aus dem recht informativen Beitrag des TC Manta, PolSV und TC Heusweiler-Riegelsberg hervor.

Bleibt zu hoffen, dass es in diesem Jahr noch weitaus mehr Aktivitäten dieser Art geben wird. Aber einiges, so die TL-Prüfung auf Fuerteventura, im November dieses Jahres, ist ja bereits geplant.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute und erfolgreiche Tauchsaison 2022 mit hoffentlich vielen schönen Erlebnissen.

Dr. Jens Romba

## Präsident

**60er – 90er – 20er, also einmal ganz langfristig betrachtet!**



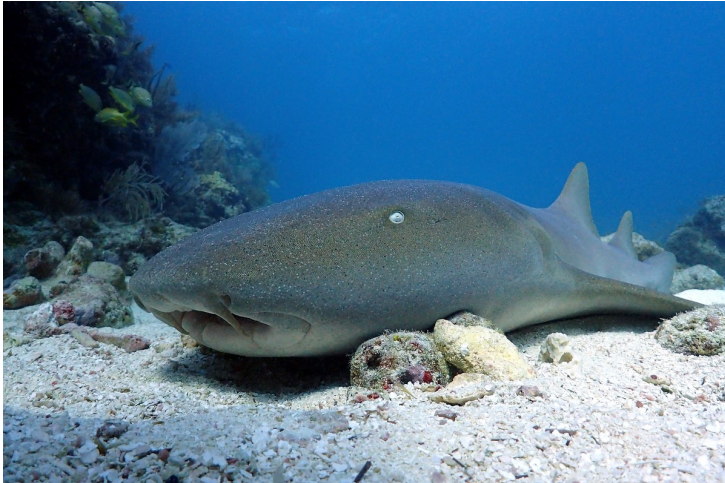
Reichlich „Fischsuppe“ im Marinepark, Bildautor G. Daniel

Jüngst hat es mich im Rahmen einer Dienstreise nach Florida verschlagen. Und natürlich habe ich das freie Wochenende und damit die Gelegenheit genutzt, um zwei Tauchtage in Key Largo einzuschieben. Um es kurz zu machen: Es tat natürlich unglaublich gut nach über zwei Jahren wieder in echtem Salzwasser mit **vielen** bunten Fischen zu tauchen; dabei liegt die Betonung in der Tat auf **vielen**.

Zunächst kam ich zu dem Schluss, dass es an meiner langen maritimen Tauchabstinenz gelegen haben muss, dass die Eindrücke derart gigantisch gewesen sind. Aber wieder daheim und mit Zugriff auf mein Diaarchiv wurde klar, dass dies allenfalls die halbe Wahrheit sein kann. Die Unterschiede waren nicht nur hinsichtlich analoger und digitaler Fotografie frappierend. In den Keys hat sich in der Unterwasserwelt seit meinem letzten Besuch Mitte der 1990er – Der US-Dollar war damals sehr günstig. – einiges getan. Spannend fand ich dabei den ergänzenden Blick in meine Tauchlogbücher aus jener Zeit, denn wir sind wirklich da-



mals wie dieser Tag am gleichen Tauchplatz des Molasses Reef unterwegs gewesen.



*Entspannt genießt ein Hai die Mittagssonne im Flachwasser, Bildautor G. Daniel*

Beschäftigen wir uns ein wenig mit der Gegend, dann zeigt sich, dass die Tauchgründe an Key Largs Atlantikseite unmittelbar an den John Pennekamp Coral Reef State Park grenzen. Dieses marine Schutzgebiet wurde in den frühen 1960er Jahren noch vom damaligen US-Präsidenten Eisenhower proklamiert. Seit damals unterliegen immerhin 75 Quadratmeilen von Key Largo bis zum nördlichen Ende der Florida Keys einem konsequentem Schutz und nur ein sehr geringer Anteil der Parkfläche darf für bestimmte, klar definierte Zwecke genutzt werden.

Auf der anderen Seite ist Florida nicht eben als eine Gegend mit Spaßbremse bekannt. Es scheint also, dass es durchaus funktionieren kann, wenn wir uns den Platz vernünftig, sprich basierend auf den Ergebnissen eingehender Forschung, mit anderen Spezien teilen und solchen Projekten dann auch die Zeit lassen, so dass sich die Natur entwickeln kann. Lernen wir daraus und denken langfristig.

Herzlichst!



Gunter Daniel,  
Präsident

## **Ausbildung & Breitensport**

### **Kompressor Betreiberseminar am 4.Dezember 2021**

Am 04.12.2021 konnte endlich das wegen Corona verschobene Seminar vom 10.04.2021 nachgeholt werden. Ungefähr 40 Taucher und einige Taucherinnen interessierten sich für ein sehr komplexes Thema. Patrick Anstett und Stefan Kessler hatten den Referenten Hubert Sinzig dafür ausgesucht, der für die Thematik langjährige Erfahrung aus der Praxis und Kompetenz bei Verordnungen, Vorschriften und Gesetzen aufweist. Ziel des Seminars ist die Erlangung der Füll- und Einweisungs-berechtigung für Kompressoren. Das Zertifikat ist 3 Jahre gültig.

Hubert hatte diverses Anschauungsmaterial mitgebracht. Ein Schnittmodell eines Kompressors, Teile von einem Temperaturschlag eines Kompressors, eine Apparatur zur Demo eines Temperatur- schlages.

Frühere Kompressoren waren riesige Ungetüme, lieferten aber kaum mehr als 180 bar. Das Problem war die Beherrschung der durch die Luftkomprimierung

auftretenden hohen Temperaturen. Daher sind moderne Kompressoren 3 oder 4-stufig aufgebaut. Trotzdem bleibt ein Risiko. Das demonstrierte Hubert mit den defekten Kompressorteilen (Pleuel, Kolben) die bei über 800 Grad Celsius geschmolzen waren. Wichtig ist eine korrekte Schmierung im Kompressor.

Empfehlenswert ist ein Ölwechsel in regelmäßigen Abständen. Bei geringer Nutzung des Kompressor empfiehlt er Synthetiköl.

Hinweise auf Defekte : schaumiges, weißes Öl bedeutet Wasser im Öl.

Braune bis schwarze Farbe des Öles deutet auf zu hohe Öltemperatur hin.

Wichtig sind auch die entsprechenden Sicherheitsventile am Kompressor, die Hubert erläuterte. Dass die Temperaturgeschichte nicht übertrieben ist, demonstrierte Hubert mit seiner kleinen Kolben Apparatur. Ein ruckartiger Schlag mit der Hand entzündete im Glasrohr einen Wattebausch.

Zusätzlich wichtig ist für einen Kompressor der Aufstellungsort. Die Luftqualität hängt maßgeblich davon ab. In der Nähe von Industriegeländen oder stark befahrenen Straßen ist oft die Ansaugluft schon stark mit CO<sub>2</sub>, NO<sub>2</sub> und Partikeln belastet. Aufschluss darüber kann eine Luftanalyse geben die zumindest jährlich sinnvoll ist. Darüber erhält man ein Zertifikat.

In dem Seminar wurden auch die entsprechenden Füllregeln für die PTGs, die TÜV - Vorschriften, PTG Kennzeichnungen, Transportregeln für PTGs besprochen.

Hubert erläuterte wie die Voraussetzungen für den Betrieb von Füllanlagen sind. Dazu gehören Kompressorlogbuch, Füllordnung, Gefährdungs-Analyse, Einweisungsprotokoll mit Unterschrift.

Alles eine Menge Stoff, Fakten, Regeln und Vorschriften, die Hubert Sinzig mit Elan und seinem enormen Wissen in einer nie langweiligen Form präsentierte. Zum Nachschlagen gab es noch eine schriftliche Übersicht. Das Seminar endete mit dem Erhalt des Betreiberzertifikates.

Frank Cyrus  
TC Manta Saarbrücken e.V.







## Medizin-Praxis: Übung macht den Meister!

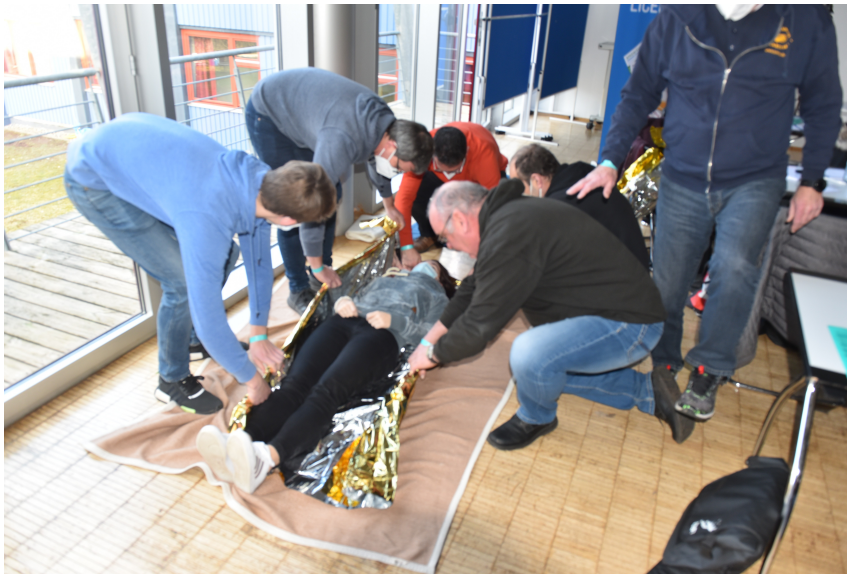
Dem EH-Kurs schloss sich ein Tag später ein Medizin-Praxis-Seminar unter anderem mit zwei neuen Referenten. Zu den "alten Hasen" Jörg, als Ressortleiter im Fachbereich Medizin, und Jürgen Meier, ehemaliger Landesausbildungsleiter und Mitglied des Ausbilderteams, gesellten sich Eric Simon, seines Zeichens Taucherarzt und Internist, und Andreas Kley, EH-Ausbilder beim Deutschen Roten Kreuz und ehemaliger Polizeitaucher.

Gemeinsam führten Sie durch das Programm, teils mit Präsentation, teils mit praktischen Übungsbeispielen, die jeden mal als Helfer oder Verunfallten treffen könnten. Hier zeigte sich einmal mehr die Notwendigkeit, nicht nur für Ausbilder, sondern für jeden Taucher, sich in diesem Bereich fortzubilden. So wurden Alltagsszenen und Tauchunfälle mit verschiedenen Krankheitsbildern nachgespielt, die dazu anregen sollten, sich Gedanken darüber zu machen, wie wir im Ernstfall tatsächlich vorgehen müssten.

Wie so oft, war auch dieser Tag kurzweilig und mehr als nur informativ.







### Trainer C: Was lange währt, wird endlich gut!

Lang ist der letzte Trainer C-Lehrgang her, gefühlt eine Ewigkeit. Dieses Jahr hat es dann doch noch geklappt und eine neuer Gruppe hat sich in der Landessportschule in Saarbrücken zur gemeinsamen Ausbildung getroffen. Gemeinsam, das ist ein gutes Stichwort! Das liegt nahe an Gemeinschaftlichkeit. Und genau das prägt diese kleine feine Truppe. Innerhalb kürzester Zeit sind sie zusammengewachsen, haben sich gegenseitig unterstützt in ihrem Bestreben Trainer C zu werde.

Aus diesem Jahrgang wird bestimmt der eine oder andere Tauchlehrer hervorgehen! Euch allen viel Spaß bei Eurer künftigen Aufgabe im Verein und allzeit gut'Luft!







### Medizinseminar 2022 - »MS-Hamburg«

Dinge und Gegebenheiten kommen und gehen. So scheint sich die Coronapandemie mit der etwas harmloseren Omicron-Variante ja so langsam zu verflüchtigen. Was bleibt ist jedoch die über diese Pandemiesituation fortgeschrittenere Digitalisierung. Insbesondere auch die Digitalisierung der Arbeitswelt sowie des Lehr- und Ausbildungsbereiches.

So fand am Samstag, den 26.2.2022 das Medizinseminar 2022 »MS-Hamburg« online statt. Was Vor- und Nachteile mit sich brachte.

Ein gravierender Nachteil ist sicher der, dass nicht in unmittelbarer Nähe und Gemeinschaft geredet und gegessen werden konnte. Dies wurde von vielen der über 200 Teilnehmer auf Zoom teilweise schmerzlich vermisst. Als weiterer Nachteil konnten Praxisübungen in dieses Seminar ebenfalls nicht eingebaut werden, denn eine virtuelle HLW inklusive Beatmung, Herzmassage und Defibrillator ist mit dem heutigen Stand der Technik leider noch nicht möglich.



Ein nicht zu vernachlässigender Vorteil ist jedoch der, dass neben den unmittelbaren Anwohnern sowie denen, die sich die Fahrt und eventuell die Übernachtung finanziell und zeitlich leisten können und wollen, nahezu jeder weitere, der einen Internetzugang hat an diesem Seminar teilnehmen konnte.

### **Das eigentliche Seminar**

Das Seminar an sich begann um 9:00 Uhr mit der Begrüßung, einigen Grußworten des VDST-Präsidenten sowie dann mit dem ersten Vortrag über das Tauchen mit Einschränkungen von Dr. med. Ingo Meßler. Hier wurde insbesondere das Sidemounttauchen hervorgehoben. Es ging dabei maßgeblich um die Wirbelsäule sowie um die Körperhaltung, die insbesondere Menschen, die ohnehin schon Probleme haben aber mit zunehmendem Alter auch jedem anderen Probleme bereiten könnten. Neben dem Sidemounttauchen an sich wurden auch noch einige andere interessante Gerätschaften vorgestellt, die dem Taucher das Leben erleichtern können.

In einem nächsten Vortrag von Dr. Heike Gatermann wurde unter anderem auf die Tauchunfallstatistik eingegangen. Erwähnt wurde zudem, dass die Druckkammersituation in Norddeutschland eine Katastrophe ist und Verunfallte deshalb zunächst einmal im Krankenhaus mit Sauerstoff versorgt werden sollten. Bedingt durch Corona sind die Tauchunfälle insbesondere 2020 stark zurückgegangen. Mit einem Anstieg muss aber wieder gerechnet werden.

Es folgte ein Vortrag von Kinderarzt Dr. Peter Ahrens, der in diesem über Atemwegserkrankungen bei Kindern referierte. Er ließ uns wissen, dass Atemwegserkrankungen die häufigsten Erkrankungen im Kindesalter sind und später durchaus auch Auswirkungen auf die Tauchtauglichkeit haben können. Ebenfalls ging er auf Frühgeburten und damit zusammenhängende Probleme mit der Entwicklung der Lunge ein.

Petra Strobel sagte uns dann etwas über den Sauerstoff sowie das Problem, diesen an und in den Menschen zu bekommen. Mit im Zentrum stand hier der Wenoll-Koffer, der in vielen Fällen zwar vorhanden, oftmals jedoch nicht zugänglich ist oder nicht gewartet wurde. Weiter wurden sich wiederholende Übungen mit diesem Koffer angemahnt, da ansonsten vieles in Vergessenheit gerät.

Nach der Mittagspause berichtete Dr. med. Martin Frommhold dann einiges über Neuerungen in der Reanimation, was unter anderem den Schock sowie

die HLW einschloss. Vieles davon haben wir aber auch schon in unseren Medizinkursen im Saarland gelernt.

### **Spezialfall Post-/Long Covid**

Was dann für jeden von uns neu war, war ein Vortrag über Post- und Long Covid, der von Dr. med. Jödis Frommhold gehalten wurde. Wie vielen von euch geht auch mir Covid so langsam aber sicher gewaltig auf die Nerven. Da ist es nur natürlich, Post- und Long Covid als bloße Einbildung abtun zu wollen. Leider ist dies aber nicht der Fall. Derartige Beschwerden, die noch lange nach Abklingen der Infektion auftreten können, können im Prinzip jeden treffen. Selbst körperlich fitte und gesunde Menschen, die sehr auf sich geachtet haben. Beschwerden kann es sowohl nach schweren als auch nach leichten Verläufen geben. Sowohl bei Alten wie auch bei Jüngeren. Im Prinzip sind davon Hunderttausende bis Millionen Menschen betroffen. In vielen Fällen kann Long Covid sogar die Arbeits- und Erwerbsfähigkeit mindern. Leider ist die Ursache dieser nachträglichen Beschwerden bis heute unbekannt. Studien diesbezüglich laufen noch.

Es kann jedoch ein Aufbautraining angeboten werden, worüber Dr. Frommhold ebenfalls berichtete. Wichtig ist es hier für die Patienten, die eigenen Grenzen der Belastbarkeit zunächst einmal zu akzeptieren, da Überlastung die Symptome verschlechtert.

Weiter besteht die Befürchtung, dass Haus- und Fachärzte durch Long Covid ebenfalls überlastet werden könnten, da diese Beschwerden nun noch zusätzlich zu deren bereits bestehenden Aufgaben hinzukommen.

Dr. Frommhold und weitere Ärzte haben deshalb den Ärzte und Ärztinnenverband Long Covid gegründet. Informationen darüber können unter

<https://long-covid-verband.de/>

eingesehen werden. Dies dürfte für viele interessant sein, da sicher auch unter uns Tauchern sowie deren Verwandten und Bekannten so einige mit diesen Folgen zu kämpfen haben.

Wichtig zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Tauchtauglichkeit automatisch erlischt, wenn jemand positiv auf Corona getestet wurde. Eine Folgeuntersuchung nach überstandener Infektion ist dann unbedingt erforderlich.



## **Tauchen und Datenschutz**

Weshalb im Rahmen eines Medizinseminars nun ausgerechnet über Datenschutz referiert werden sollte, fragte sich nicht nur der Referent Jens Koch. Trotzdem hielt er einen hervorragenden Vortrag über die sogenannte Datenschutzgrundverordnung. Dieser Vortrag kann von jedem auch unter

[https://www.htsb-ev.de/medizin2022/2022-02-21\\_MS-Hamburg\\_JensKoch\\_DSGVO.pdf](https://www.htsb-ev.de/medizin2022/2022-02-21_MS-Hamburg_JensKoch_DSGVO.pdf)

eingesehen werden.

## **Noch einmal Post-/Long Covid**

Einen weiteren interessanten Vortrag über Post- und Long Covid hielt dann Dr. med. Sonja Riege von der Druckkammer in Wiesbaden. Hier ging es vorwiegend um den Nutzen der Hyperbaren Sauerstofftherapie gegen diese Leiden. Weitere Informationen über die Druckkammer sowie Post Covid und HBOT können aber auch unter

<https://www.diedruckkammer.de/>

eingesehen werden.

## **Der Abschluss**

Der letzte Vortrag kam dann noch einmal von Kinderarzt Dr. Peter Ahrens, der uns dort den Untersuchungsbogen für Kinder und Jugendliche bezüglich Tauchtauglichkeit vorstellte. Dieser Untersuchungsbogen kann auch unter

<https://www.gtuem.org/kinder-und-jugendliche/c-18.html>

heruntergeladen werden.

Im großen und Ganzen endete dieses Seminar dann mit der vollen Zufriedenheit der Teilnehmer, die dort mit so einigen Informationen und Fakten bereichert wurden. Weitere Veranstaltungen dieser Art sind auf jeden Fall zu empfehlen.

Dr. Jens Romba

## **Presse**

### **Negatives und der Wandel der Zeit**

Nach so einigen positiven Berichten in dieser tauch-Brille will ich an dieser Stelle die negativen Neuigkeiten nicht unterschlagen. Die Ukraine Krise sowie der gegenwärtige Krieg dort haben uns alle überrascht. Und auch wenn dieser Konflikt auf den ersten Blick mit unserer Sporttaucherei nicht das geringste zu tun hat. Sicher wird auch in der Ukraine getaucht und sicher sind von dieser Krise deshalb auch gute Tauchkameraden betroffen. Und sollte es aufgrund der beschlossenen Sanktionen sowie deren Auswirkungen auch bei vielen von uns wirtschaftliche Probleme geben, so könnte es sein, dass Hobbies wie die Sporttaucherei dann auch bei uns das letzte sind, an das wir denken wollen.

Eine Frage, die mir, auch aufgrund der Art meines gegenwärtigen Jobs, somit gestellt werden könnte, ist sicher die, wie ich denn in Anbetracht der gegenwärtigen Situation so seelenruhig diese tauch-Brille veröffentlichen kann. Sicher gibt es nun auch für einen jeden Sporttaucher weitaus wichtigere Themen wie die Sporttaucherei.

Dies mag durchaus richtig sein. Das Leben aber geht trotzdem weiter. Und genauso, wie wir uns, allen Krisen zum Trotz, immer noch um unser alltägliches Leben kümmern müssen, genauso sollten wir uns auch fragen, wie wir denn leben wollen.

Was die wirtschaftlichen Probleme betrifft, so habe auch ich eine Zeit hinter mir, in der ich mir nicht sehr viel leisten konnte. Trotzdem habe ich dem Tauchsport immer noch in gewissem Umfang nachgehen können. Und egal was passiert, genau das sollten wir alle jetzt erst recht tun. Selbst wenn es uns gewisse Leute und Umstände schwer machen können, unsere Freiheiten zu nutzen. Nehmen lassen sollten wir uns diese dadurch nicht. Auch nicht indirekt. Das Leben in Freiheit geht weiter und Hobbies wie unserer geliebter Tauchsport sind eine von vielen Möglichkeiten diese unsere Freiheit selber zu gestalten.

Womit wir nicht nur uns einen Gefallen tun und uns, bei all den Problemen die wir eventuell haben oder bekommen, ab und an mal auf andere Gedanken bringen. Wir senden damit ebenfalls ein deutliches Signal aus. Denn wenn dies alles vorbei ist, kann man sich beim Wiederaufbau an unserer Lebensweise ein Beispiel nehmen. Durch diese bewußte Gestaltung unserer Freiheit leisten wir also einen wichtigen Beitrag auch für die Freiheit anderer.

Zudem signalisieren wir gewissen Leuten, dass wir wirklich nicht so leicht kleinzukriegen sind, indem wir diesen die Freiheit, welche sie am liebsten einschränken oder gar ganz abschaffen wollen, explizit vorleben. Insbesondere gilt dies auch für die demokratischen Vereins- und Verbandsstrukturen. Denn auch diese könnten für andere ein gutes Beispiel sein, an dem man sich orientieren könnte.

Halten wir uns durch den Tauchsport also zumindest fit für die weitere Zukunft. Und geben wir, wenn möglich, auch ein gutes Beispiel für gelebte Freiheit und Demokratie, indem wir unsere Vereins- und Verbandsstrukturen mit Leben füllen. Ich hoffe sehr, das sich dies gut in der tauch-Brille widerspiegeln wird.



Dr. Jens Romba

## Aus den Vereinen

### TC Manta, PolSV, TC Heusweiler-Riegelsberg

#### *Hurra! Es geht wieder los!*

So oder so ähnlich fühlt es sich an, wenn ein neuer Tauchkurs ansteht. In der Regel melden sich ein paar Leute an, sie werden in ihrem Verein ausgebildet und im Sommer treffen sie am See zufällig auf andere Taucher aus dem Saarland. Dass es im TC Heusweiler-Riegelsberg, Polizeisportverein und im TC Manta anders ist, dürfte sich in all den Jahren gelebter Partnerschaft herumgesprochen haben.

Im Übrigen hatte sich dieses Gefühl bei den 17 Ausbildern der drei Vereine auch schon eingestellt. Womit sie allerdings nicht gerechnet hatten, war die Flut an Anmeldungen zu den Tauchkursen (DTSA\*-\*\*\*): insgesamt 34 Teilnehmer haben sich zu den unterschiedlichen Tauchkursen angemeldet. Die meisten davon DTSA\*-Anwärter.

In der Regel erfolgt auch hier die Schwimmbadausbildung im heimischen Verein. Aber es sollte anders kommen, denn die Lakai, wo der Polizeisportverein trainiert, schloss just zu Beginn der Geräteausbildung. Doch auch darauf hatte das eingespielte Kursleiterteam recht schnell eine Antwort: Die Mantas beschlossen, kurzerhand den PolSV bei sich aufzunehmen. Da der TC Heusweiler-Riegelsberg bereits im Rahmen einer offiziellen Partnerschaftsvereinbarung das Dienstagstraining übernimmt, wurden diese Synergieeffekte bei dem diesjährigen Tauchkurs bereits im Schwimmbad auf





den PolSV ausgeweitet und nicht nur wie in den letzten Jahren nur bei der Freiwasserausbildung genutzt.

Besonders beeindruckend ist der Anblick beim Aufbauen der Geräte im Foyer des DudoBades und im Sprungbecken, wenn sich da sechs Tauchschüler in Begleitung ihrer sechs Ausbilder und eine weitere zweier-Gruppe mit Tauchlehrer tummeln und ihre Übungen absolvieren. Die Räumlichkeiten für die Theorie stellt übrigens der PolSV.



Und als ob das nicht schon genug sei, haben sich die drei Vereine auch dieses Jahr dazu entschieden, nicht nur ihre Tauchschüler gemeinsam auszubilden, sondern wie schon seit Jahren, auch die künftigen Ausbilder auf ihrem Weg zu begleiten. So werden alle Trainer C-Anwärter aus PolSV und TC Manta direkt in die Ausbildung, Praxis und Theorie, eingebunden. und wenn in naher Zukunft auch der TC Heusweiler-Riegelsberg seine Interessenten zum nächsten Trainer C-Lehrgang schicken sollte, werden auch sie vom Ausbildungsteam unterstützt werden.

Doch bis es soweit ist, freuen sich alle Beteiligten auf das gemeinsame diesjährige Abenteuer!

Claire Girard

Fotos Michael Knapp

**Vorbereitung auf Trainer C-Lehrgang:** <https://youtu.be/w2tAMYtsIQM>  
(Video: Thomas Bettingen und Markus Geiß)